

# Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

25. Februar 2023 | Jahrgang 34 | Nummer 4

SCAN oder



**KLICK MICH!**  
www.fotowettbewerb-land-der-tausend-teiche.de



Kommunale Arbeitsgemeinschaft  
Maßbach | Plöthen | Schöneborn | Volkmannsdorf  
Neustadt an der Orla (mit Bucha, Dreba, Krau und Posen)  
**LAND DER TAUSEND TEICHE**

Naturpark  
Thüringer Schiefergebirge  
Obere Saale



**IM FOKUS** - Fotowettbewerb  
im Land der Tausend Teiche

**MACH MIT!**



Janet Züchner  
als neue  
Stadträtin  
vereidigt

Seite 9



Sagenhaftes  
aus  
Neustadt

Seite 14



Knauer Volleyballer  
auf Rang 2

Seite 17



# „Im Fokus: Land der Tausend Teiche“

## Planungs- und Beteiligungsprozess 2022-2023

### Eine Initiative der Naturparkverwaltung „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“.

Ein qualifizierter Naturparkplan ist Arbeitsgrundlage des Naturparks und damit aller im Naturpark wirkenden Akteure. Gemeinsam mit Menschen aus der Region, Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen und meist unterstützt durch ein Planungsbüro formuliert die Naturparkverwaltung darin Ziele und Projektvorhaben für die Region. Diese spiegeln das breite Aufgabenspektrum von Naturparks wieder. Vom Natur- und Landschaftspflegeprojekt, über Vorhaben im Bereich Tourismus und Erholung bis zu Plänen für den Ausbau des Bildungsangebots für nachhaltige Entwicklung (BNE) und konkreten Schritten für eine nachhaltige Regionalentwicklung ist alles im Naturparkplan vertreten.

Er ist als gemeinsames Leitbild zu verstehen, das von allen Beteiligten mitgetragen wird und in der Region verankert ist. Zudem bündelt er wichtige Beiträge für die Regional- und Landschaftsplanung sowie

formelle und informelle Planungen. Darüber hinaus fördert insbesondere die intensive Phase der Naturparkplanung Austausch und Vernetzung in der Region. Und so verfolgen wir auch das Ziel über den Prozess der Naturparkplanung eine positive, in die Zukunft gerichtete Stimmung und einen Motivationsschub in der Bevölkerung auszulösen, unter anderem durch den verstärkten Austausch zwischen den vielen verschiedenen Akteuren und Interessensgruppen.

Gemäß § 7 der Verordnung über den Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale aus dem Jahr 2009 ist in den Jahren 2010-2013 für die gesamte Gebietskulisse des Naturparks der Naturpark-Plan erstellt worden, welcher die Zielsetzungen der Verordnung konkretisiert. Entsprechend den unterschiedlichen Schwerpunkten der Naturparkentwicklung in den einzelnen Teilräumen wurde der Plan in einen Rahmenplan und mehrere Teilpläne

aufgeteilt. Ab 2022 gilt es diese schrittweise fortzuschreiben, beginnend mit dem Teilplan „Land der Tausend Teiche“. Der Rahmenplan wird aus den Anforderungen der Teilpläne laufend aktualisiert.



## Naturpark-Teilplan „Land der Tausend Teiche“ - Unser Wegweiser für die nächsten 10 Jahre

Die letzte Planung für und mit der Naturparkregion „Land der Tausend Teiche“ liegt bereits zehn Jahre zurück und darf nun erneuert werden. Wir benötigen einen neuen gemeinsamen Wegweiser für die nächsten zehn Jahre! Und so startete am 19. November 2022 der Planungs- und Beteiligungsprozess „Im Fokus: Land der Tausend Teiche“ mit einer Auftaktveranstaltung in Plothen. Knapp 50 Personen folgten dem Aufruf der Naturparkverwaltung und beteiligten sich motiviert an der Ideensammlung und Diskussion für den Erhalt und die Fortentwicklung des einzigartigen Teichgebiets und ihrer Heimat.

Nun folgen in den kommenden Monaten Einzelgespräche mit Akteuren im „Land der Tausend Teiche“, in Arbeitsgruppen

oder „Werkstattunden“ sowie in Form von „Ortbegehungen“. So will man auf eine etwas andere Art mit Bürgern und lokal Verantwortlichen ins Gespräch gehen.

IM FOKUS stehen die vier Handlungsfelder: Die Weiter-/Entwicklung von Naturschutz und Landschaftspflege, von Erholung und nachhaltigem Tourismus sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung und einer nachhaltigen Regionalentwicklung.

Ihre nächsten Möglichkeiten sich einzubringen besteht bei Ortsrundgängen. Exemplarisch werden Besonderheiten und Herausforderungen am konkreten Ort begutachtet sowie Hinweise und Handlungsbedarfe der Beteiligten gesammelt und besprochen.

19.03.2023 | von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr | Knau | Treffpunkt: Rittergut Knau  
19.03.2023 | von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr | Dreba | Treffpunkt: Gemeindehaus



## Workshops im April und Mai 2023

26.04.2023: Workshop Naturschutz & Landschaftspflege im Land der Tausend Teiche

27.04.2023: Workshop Nachhaltige Regionalentwicklung im Land der Tausend Teiche

24.05.2023: Workshop Erholung & Tourismus im Land der Tausend Teiche

25.05.2023: Workshop Bildung für nachhaltige Entwicklung & Umweltbildung im Land der Tausend Teiche

Zu den Fisch- und Wildwochen präsentieren die Naturparkverwaltung „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit! Im Oktober 2023: Abschlussveranstaltung Naturpark-Teilplan „Land der Tausend Teiche“



## Fotowettbewerb „Im Fokus“

Die Naturparkplanung wird ergänzt durch den Fotowettbewerb „Im Fokus“, als gemeinschaftliches Projekt der Naturparkver-

waltung „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ und der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Land der Tausend

Teiche“. Mehr dazu unter: [www.fotowettbewerb-land-der-tausend-teiche.de/](http://www.fotowettbewerb-land-der-tausend-teiche.de/)

# Veranstaltungen und Service

## Veranstaltungskalender

**Donnerstag | 23.02.2023 | 14.00 Uhr**

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7  
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

**Samstag | 25.02.2023 | 14.00 Uhr**

BBZ Knau - Schulstraße 4  
Knaaa'sching - Familienfasching für Jung und Alt

**Samstag | 25.02.2023 | 15.00 Uhr**

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6  
Kinderfasching der Karnevalgesellschaft Duhlendorf

**Samstag | 25.02.2023 | 19.11 Uhr**

Tewa-Saal - Triptiser Straße 13  
3. Molbitzer Galaabend - Traditionelles Molbitzer Programm mit anschließendem Tanz mit der Diskothek Landgraf

**Samstag | 25.02.2023 | 19.11 Uhr**

BBZ Knau - Schulstraße 4  
Knaaa'sching - Abendveranstaltung mit abwechslungsreichem Programm und Musik mit dem Eastfreaks DJ Team

**Sonntag | 26.02.2023 | 9.30 Uhr**

Puschkinplatz 8  
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins - Fachkundige Beratung zu Briefmarken und Münzen für alle Interessierten

**Donnerstag | 02.03.2023 | 18.00 Uhr**

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7  
Eröffnung der Kabinettausstellung „Dort ist unser Ziel, dort oben! - Freimaurerei in Neustadt an der Orla“

**Freitag | 03.03.2023 | 19.30 Uhr**

Evang. Gemeindehaus - Kirchplatz 2  
Weltgebetstag - Frauen laden ein „Weltgebetstag: Thema Taiwan / Motto „Glaube bewegt“ „

**Samstag | 04.03.2023 | 19.00 Uhr**

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6  
Junimond + Zami - Deutschrock / Rio Reiser & Ton Steine Scherben

**Samstag | 04.03.2023 | 19.00 Uhr**

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1  
1. Galaabend der Karnevalgesellschaft Duhlendorf

**Dienstag | 07.03.2023 | 18.30 Uhr**

Rathaussaal - Markt 1  
Finanz- und Liegenschaftsausschuss

**Donnerstag | 09.03.2023 | 19.00 Uhr**

Rathaussaal - Markt 1  
Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales

**Samstag | 11.03.2023 | 10.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Open Library - Samstagöffnung in der Stadtbibliothek von 10.00 - 17.00 Uhr mit verschiedenen Angeboten

**Samstag | 11.03.2023 | 12.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Veranstaltung zur Open Library - Feennachmittag mit Magie, Zauberei und dem Mal- und Zeichenzirkel, der zeigt, wie man Einhörner, Kobolde, Zwerge, Elfen und Drachen malen kann und Puppentheater „Der gestiefelte Kater“ um 15.00 Uhr

**Samstag | 11.03.2023 | 19.00 Uhr**

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1  
2. Galaabend der Karnevalgesellschaft Duhlendorf

**Sonntag | 12.03.2023 | 10.30 Uhr**

Katholische Kirche St. Marien - Triptiser Straße  
Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch im Pfarrhaus Neustadt

**Montag | 13.03.2023 | 13.30 Uhr**

Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24  
Anmeldewoche von 13.30 bis 16.00 Uhr

**Montag | 13.03.2023 | 18.30 Uhr**

Rathaussaal - Markt 1  
Bau- und Umweltausschuss

**Dienstag | 14.03.2023 | 13.30 Uhr**

Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24  
Anmeldewoche von 13.30 bis 18.00 Uhr

**Dienstag | 14.03.2023 | 19.00 Uhr**

Gasthaus „Zur Linde“ - Breitenhain 12  
Einwohnerversammlung Breitenhain-Strößwitz und Stanau

**Mittwoch | 15.03.2023 | 13.30 Uhr**

Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24  
Anmeldewoche von 13.30 bis 16.00 Uhr

**Donnerstag | 16.03.2023 | 13.30 Uhr**

Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24  
Anmeldewoche von 13.30 bis 18.00 Uhr

**Freitag | 17.03.2023 | 9.30 Uhr**

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1  
„Öffentlich privat. Das Bürgerhaus der Renaissance“ - Tagung der Historischen Kommission für Thüringen e. V. in Kooperation mit dem Förderverein für Stadtgeschichte e. V. mit verschiedenen Vorträgen zum Thema

**Freitag | 17.03.2023 | 13.30 Uhr**

Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24  
Anmeldewoche von 13.30 bis 16.00 Uhr

**Freitag | 17.03.2023 | 19.30 Uhr**

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1  
Abendvortrag der Tagung „Öffentlich privat. Das Bürgerhaus der Renaissance“ unter dem Titel „Neustadt an der Orla um 1500. Aus dem Alltag einer thüringischen Kleinstadt an der Zeitenwende“, Prof. Dr. Enno Bünz (Leipzig)

**Sonntag | 18.03.2023 | 9.00 Uhr**

Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24  
Anmeldewoche von 9.00 bis 11.00 Uhr

**Samstag | 18.03.2023 | 9.00 Uhr**

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1  
Hallen-Hochsprung-Meisterschaften - 24. bezirksoffene Neustädter und 29. SOK-Hallen-Hochsprung-Meisterschaften

**Samstag | 18.03.2023 | 9.30 Uhr**

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1  
„Öffentlich privat. Das Bürgerhaus der Renaissance“ - Tagung der Historischen Kommission für Thüringen e. V. in Kooperation mit dem Förderverein für Stadtgeschichte e. V. mit verschiedenen Vorträgen zum Thema

**Samstag | 18.03.2023 | 19.00 Uhr**

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6  
Siegel Band + Jochen Ebert - Neil Young Abend

## Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Mittwoch, 8. März | 19.00 Uhr  
Stadtbibliothek Bilke Pößneck  
**Live-Multivisions-Show „Tatra - Wildnis und Bergparadies“**  
VVK 10,00 €

Samstag, 25. März | 20.00 Uhr  
WOTUFA-Saal  
**Monomann - Tom & Huck**  
VVK 20,00 €

Samstag, 15. April | 20.00 Uhr  
WOTUFA-Saal  
**Apfeltraum - Andi Valandi**  
VVK 17,00 €

Samstag, 21. April | 20.00 Uhr  
WOTUFA-Saal  
**Gerhard Schöne - L'art de Passage**  
VVK 24,00 €

Freitag, 28. April | 19.30 Uhr  
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1  
**Musical-Highlights**  
VVK 22,00 - 18,00 € | VVK erm. 8,00 €  
VVK Familienkarte 28,00 €

Samstag, 6. Mai  
Sportplatz „Rote Erde Neustadt“  
**Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck**  
VVK 1,00 €

Freitag, 2. Juni | 20.00 Uhr  
Stadtspark - Am Friedensgarten  
**Klassik im Park mit Felix Reuter**  
VVK 22,00 € | VVK erm. 8,00 €

Samstag, 3. Juni | 19.30 Uhr  
Stadtspark - Am Friedensgarten  
**Olaf Schubert - Hörspielpäsentationsgala**  
VVK Restkarten ab 25,00 €

Freitag, 17. November | 19.30 Uhr  
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1  
**Lisa Fitz - Dauerbrenner. Das große Jubiläumsprogramm**  
VVK 28,00 € - 8,00 €

Außerdem:  
**Individuelle, thematische Museumsführungen**  
Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

**Ticketshop Thüringen**  
Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen*, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

**Ticketshop EVENTIM**  
Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - *deutschlandweit*.

**Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla**  
Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der *kreisweiten* Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

**Kulturgutscheine**  
für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

### Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt  
(03 64 81) 84 06 07 oder  
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera  
(03 65) 8 38 93 91 00

Giftnotruf (03 61) 73 07 30

**Frauenschutzhaus**  
Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59  
Gera (03 65) 5 13 90  
Schleiz (01 74) 5 64 70 19

**Stadtwerke Neustadt (Orla)**  
(03 64 81) 24 74 7

**Zweckverband Wasser/Abwasser**  
(0 36 47) 4 68 10 oder  
(01 71) 3 66 23 25

### Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.  
Familienberatungsstelle  
(03 64 81) 5 19 84

Suchtberatungsstelle  
(03 64 81) 5 19 86

**Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.**  
(03 64 81) 2 40 84 oder  
(01 76) 23 31 34 07

**Behindertenberatung,  
Behindertenverband  
Saale-Orla-Kreis e.V.**  
(0 36 47) 5 05 57 31

**Volkssolidarität Pößneck e.V.**  
Schuldnerberatung  
(0 36 47) 44 03 26

## Bücherverkauf, Bücherannahme und mehr in der Bücherwaage

Am 30. März, 16 bis 18 Uhr, erwartet die Besucher der „Bücherwaage“ in der Markstraße 7 nicht nur der monatliche Verkauf von Literatur für den üblichen Preis (2,00 € pro Kilogramm) aus den gut gefüllten Regalen, sondern auch einmal mehr die Möglichkeit zur Abgabe von Bücherspenden, um nicht mehr gelesene, nicht mehr gebrauchte, ungelesen ererbte, ungefragt geschenkte oder sonst wie unbeanspruchte Bücher einem neuen Leserkreis zugänglich zu machen. Stets freuen wir uns über solche Zuwendungen, bitten aber weiterhin zu beachten, dass folgende Kategorien von Druckerzeugnissen nicht

angenommen werden können: Nachschlagewerke wie etwa Lexika, Schulbücher, Zeitschriften, „Groschenhefte“ (Hefromane und dergleichen), Atlanten (auch Auto-Atlanten), Loseblattsammlungen aller Art, Publikationen des Zeitraumes 1933-1945, sichtbar beschädigte oder vergilbte Bücher sowie solche, die starke Gerüche (Rauch, Fäulnis) angenommen haben. Das Ladengeschäft „Zur Bücherwaage“ wird vom „Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e. V.“ betrieben und alle Erlöse kommen eben dieser städtischen Bibliothek zugute. An einer Mitgliedschaft Interessierte sind stets willkommen,

Kontakt: freunderstadtbibliothek\_n\_a\_d\_o@posteo.de.

Daneben soll schon jetzt eine Ankündigung erfolgen, die in einem folgenden Kreisboten vertieft werden wird: Für Freitag, den 21. April, 18.30 Uhr, ist in den Räumlichkeiten der „Bücherwaage“ eine Lesung aus den Werken des antiken Autors Lukian von Samosata (ca. 120-200 n. Chr.) geplant, der die Idee Lügen strafft, Humor würde schlecht altern. Zu diesem Einblick in die durchaus aktuell wirkenden Gegebenheiten der hohen römischen Kaiserzeit lädt der Verein schon jetzt ein.

Dr. Hansjoachim Andres



## Ein zauberhafter Nachmittag erwartet die Besucher

Am Samstag, den 11. März 2023 findet die nächste Open Library statt. Neben der Samstagöffnungszeit der Stadtbibliothek von 10.00 bis 17.00 Uhr erwartet die Besucher außerdem von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Feennachmittag mit Magie, Zauberei und einigen glitzernden Überraschungen.

Einhörner, Kobolde, Zwerge, Elfen und Drachen - hier kann man lernen, wie man diese fantasievoll zeichnet und malt. Zu Gast ist der Neustädter Mal- und Zeichenzirkel mit allerlei Pinsel, Farben und Ideen im Koffer.

Außerdem gibt es für alle großen und kleinen Märchenfans um 15.00 Uhr ein tolles Puppentheater. „Holla“ die Waldfee erzählt und spielt die Geschichte vom jüngsten Müllersohn, der nur einen Kater erbe und dabei doch das Glück fand. Na wer kennt's? Natürlich hier kommt „Der gestiefelte Kater“.

Der Eintritt am gesamten Tag ist frei. Aufgrund von begrenzter Platzanzahl wäre eine Voranmeldung direkt in der Stadtbibliothek oder unter Tel. (036481) 22901 oder per Email an [stadtbibliothek@neustadtanderorla.de](mailto:stadtbibliothek@neustadtanderorla.de) toll.



## Musik, die Geschichten erzählt

### Ein Abend der Musical-Highlights

Mit Perlen aus den berühmten Musicals wie „König der Löwen“, „West Side Story“, „Tanz der Vampire“, „Mozart“, „Das Phantom der Oper“, „Elisabeth“ oder „Jekyll ‘n Hyde“ sind im Neustädter AugustinerSaal im April berührende, dramatische, furchteinflößende, aber auch erfrischend amüsante Momente zu erleben. Einen Abend mit Songs aus den bekanntesten Musicals der Welt präsentieren die Musicalsänger Marie-Louise van Kisfeld und Oliver Polenz sowie der Pianisten Dominik Franke.



2012 begann Marie-Louise van Kisfeld ihre Ausbildung zur Musicedarstellerin und Vokalpädagogin am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück, welche sie 2016 mit dem Bachelor of Arts erfolgreich abschloss. Bereits während ihrer Ausbildung spielte sie bei den Freilichtspielen Tecklenburg in den Stücken „Robin Hood“, „Die Schöne und das Biest“ und in „Cats“. Zudem ist sie in verschiedensten Rollen am Kammertheater Karlsruhe, auf Mein Schiff 1 und bei den Thuner Seespielen zu erleben.



Der diplomierte Pianist Dominik Franke beendete sein Studium an der Hochschule für Musik in Berlin bereits mit 20 Jahren und arbeitet seitdem mit vielen Bands und Solokünstlern, u.a. Bonnie Tyler, Falco, Babara Schöneberger, Angelika Milster. Er ist ein gefragter Pianist, Studiomusiker, Komponist und Arrangeur. Außerdem begleitet Dominik seit 2013 regelmäßig den Bundeswettbewerb Gesang und wurde 2021 selbst Preisträger aufgrund außergewöhnlicher Leistungen am Klavier.

Lassen Sie sich von der Eleganz des Moulin Rouge verzaubern oder dazu hinreißen, zu den rhythmischen und energiegeladenen Hits von „We Will Rock You“ oder der „Rocky Horror Picture Show“ zu auf den Plätzen zu tanzen.

Karten für diesen Abend der Musical-Highlights am 28. April um 19.30 Uhr erhalten Sie ab sofort in der Touristinformation im Lutherhaus. Das Besondere: Eine Familienkarte zum Konzert. Für nur 28 € können zwei Kinder mit einem Erwachsenen das Konzert besuchen.



Oliver Polenz studierte an der Vienna Musical School und an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Bereits während seines Studiums war er in „Hair“, „West Side Story“, „Fame“ und „City of Angels“ auf der Bühne zu sehen. Später führten ihn Engagements in Musicalproduktionen nach Österreich, in die Schweiz und nach Deutschland, u.a. „Les Misérables“, „Ludwig 2“, „Evita“ und „Jesus Christ Superstar“.

# Nachrichten aus dem Rathaus

## Baustart des Glasfaserausbaus in Neustadt an der Orla

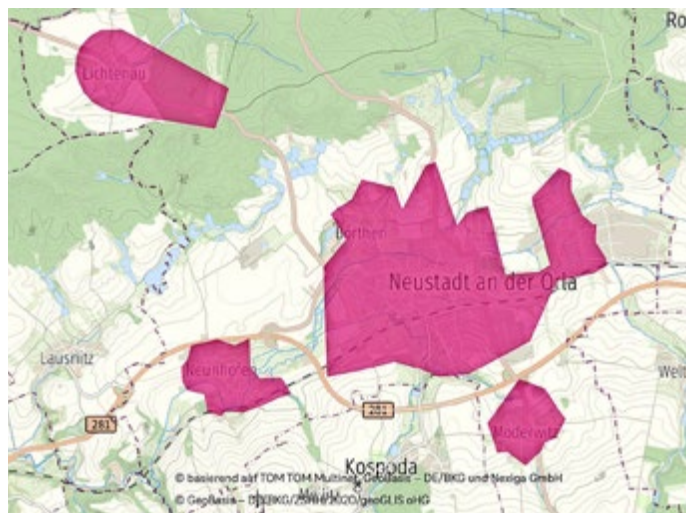
Gemeinsam mit der GlasfaserPlus GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, möchte die Stadt Neustadt (Orla) den Glasfaserausbau in unserer Stadt weiter vorantreiben, um sowohl allen Bürgerinnen und Bürger, aber auch allen Unternehmen in Neustadt an der Orla ein hochmodernes Glasfasernetz zur Verfügung zu stellen. An jedem Grundstück im Ausbaubereich besteht die Möglichkeit, einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu erhalten. Dazu ist es lediglich erforderlich, sich bei der Telekom für einen Glasfaseranschluss zu registrieren und einen Glasfasertarif zu buchen. Auch wenn Sie keinen Glasfaseranschluss wünschen oder es für Sie nicht in Frage kommt, einen Anbieterwechsel zur Telekom vorzunehmen, wird an Ihrem Grund-

stück ein Anschluss für eine spätere Inbetriebnahme vorgesehen. In dem Fall, dass Sie oder ein Nachkomme erst zu einem späteren Zeitpunkt die Entscheidung treffen, den Anschluss ins Haus legen zu lassen, ist es dann nicht mehr erforderlich, den Straßenraum zu öffnen. Aber auch als Mieter haben Sie die Möglichkeit, sich für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden. Registrieren Sie sich dazu ebenfalls für den Anschluss und Ihr Hauseigentümer wird automatisch um Zustimmung gebeten. Die Registrierung können Sie unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) oder in jedem Telekom-Shop vornehmen. Der nächste Anbieter befindet sich in 07381 Pößneck, Steinweg 7 (SaalTel - Telekom Partner Shop), aber auch in Gera, Jena oder Saalfeld sind Telekom-Shops ansässig.

Ab 6. März 2023 sind zudem autorisierte Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Deutschen Telekom in der Stadt unterwegs, welche die Bürger besuchen und auf Wunsch beraten. Die Kundenberater weisen sich mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben aus. (Für Fragen hierzu kann man sich an die folgende Autorisierungs-Hotline wenden. Hier kann der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personalnummer, die auf den Ausweisen zu finden ist, direkt autorisiert werden: 0800-8266347)

Weitere Informationen rund um den Glasfaserausbau finden Sie auf der Website der Stadt Neustadt an der Orla unter [www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de).

*Ralf Weiße  
Bürgermeister*



*Ausbauplan - Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Straßen mit Terminierung finden Sie online unter [www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)*



*Das Vorort-Team, welches Sie direkt zuhause aufsucht, um Sie zu beraten.*

### Impressum

#### Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

**Herausgeber:** Stadt Neustadt an der Orla,  
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,  
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt:**  
Die jeweiligen Verfasser

**Verantwortlich für die Anzeigen:**  
Die jeweiligen Auftraggeber

**Redaktion:**  
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla  
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04  
E-Mail: [presse@neustadtanderorla.de](mailto:presse@neustadtanderorla.de)  
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

**Verlag:**  
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,  
[info@wittich-langwiesen.de](mailto:info@wittich-langwiesen.de),  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21  
Zugang für Autoren: [cms.wittich.de](mailto:cms.wittich.de)

**Gesamtherstellung:**  
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau  
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzelnummern sind in der Touristin-

formation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelnummern zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.  
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



## Schöffenvwahl 2023

Im Jahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden für die Stadt Neustadt an der Orla insgesamt sieben Personen, die am Amtsgericht Pößneck und Landgericht Gera als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Zur Vorbereitung der Schöffenvwahl stellt die Stadt Neustadt an der Orla eine Vorschlagsliste auf, über die der Stadtrat beschließt. Diese Liste enthält die doppelte Anzahl der Personen, die als Schöffe gewählt werden. Die eigentliche Schöffenvwahl findet im Herbst 2023 statt.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Notare, Strafvollzugsbedienstete, gerichtliche Vollstreckungsbeamte usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Ebenso nicht ins Schöffenamt berufen werden sollen Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geeignet oder in Vermögensverfall geraten sind.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, das heißt das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, das heißt die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichen Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen im Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und die Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafen Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und

Gestaltungsmöglichkeit weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Über die Schuldfrage entscheidet das Gericht mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen. Die Stimmen der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter werden gleich bewertet. Auch über die Rechtsfolgen, also das Strafmaß wird gemeinsam entschieden. Ob jemand zu einer Strafe oder zu einer Maßregel verurteilt und wie diese bemessen wird, müssen sie gleichberechtigt mitbestimmen. Eine Enthaltung oder ein Nichtstimmen ist nicht möglich.

Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht

übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen zu lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bis zum 30.04.2023 bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Fachdienst Ordnung, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla. Ein Antragsformular sowie weitere Informationen stehen Ihnen auf der Internetseite [www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de) zur Verfügung.

Melanie Fötsch  
Fachdienst Ordnung

# WIR SCHÖFFEN DAS!

**SCHÖFFENWAHL 2023**

*Bewirb dich jetzt  
für das Schöffenamt*

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

Infos unter: [schoeffenwahl2023.de](http://schoeffenwahl2023.de)



Auf Initiative des Bundesverbandes der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V.;  
gefördert durch das Bundesministerium der Justiz  
[schoeffen.de](http://schoeffen.de)



Bundesministerium  
der Justiz



# Situationsbericht des Bürgermeisters zur Sitzung des Stadtrates am 09.02.2023

## Fachdienst Bau

### Landesgartenschau 2028

Momentan befinden wir uns im intensiven Austausch und in Abstimmungsprozessen mit unseren Partnern Pößneck und Triptis. Ein weiterer wichtiger Schritt ist jetzt die Vergabe der Betreuerleistungen für den Planer-Wettbewerb, damit die Planung der Kernzonen der Landesgartenschau zügig beginnen kann. Den entsprechenden Beschluss haben wir heute auf der Tagesordnung.

### Glasfaserausbau

Am Dienstag, 07.02.2023 fand im AugustinerSaal die Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in Neustadt und seinen Ortsteilen statt. Durch das ausbauende Unternehmen, die GlasfaserPlus GmbH bzw. die Deutsche Telekom wurden Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantwortet und Hinweise zu Ablauf und Baubeginn gegeben. Beginnen wird der Ausbau in der 9. Kalenderwoche, voraussichtliches Ende soll die 17. Kalenderwoche sein. Das heißt, dass bis zur 17. Kalenderwoche Neustadt, Morderwitz, Neunhofen und Lichtenau ausgebaut sein sollen. Im Jahr 2024 sollen dann die Ortsteile Knau, Bucha und Posen folgen. Laut den Informationen der ebenfalls anwesenden Baufirma, die Firma Ellin-Line, werden zeitweise bis zu 60 Monteure in mehreren Kolonnen gleichzeitig an diesem Projekt hier in Neustadt arbeiten. Alle Personen, die sich einen Glasfaseranschluss legen lassen möchten, sollten sich entweder online über die Internetplattform der Telekom registrieren, die Möglichkeit über einen Telekomshop nutzen oder sich durch die Kollegen beraten lassen, die im Auftrag der Telekom in Kürze jeden Haushalt aufsuchen werden. Selbstverständlich kann man weitere Informationen auch über die Stadtverwaltung erhalten.

### Brücke über den Weltwitzbach

Die notwendige Sanierung der Brücke über den Weltwitzbach ist abgeschlossen. Im November erfolgte noch die Ausbesserung der Unebenheiten im Asphalt. Das noch fehlende Brückengeländer wurde zwischenzeitlich montiert, sodass die Bauwerksabnahme am 20. Dezember 2022 erfolgen konnte. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 448.202,25 Euro. Für die Maßnahme erhielten wir Zuwendungen in Höhe von rund 328.700,00 Euro aus dem Programm zur Förderung von kommunaler Verkehrsinfrastruktur.

### Grundhafter Ausbau Centbaumweg

Mit dem Planungsbüro und der auszuführenden Firma Schwall + Mayer wurde am 06. Februar 2023 auf Grund der aktuellen Wetterlage vereinbart, dass der Baubeginn voraussichtlich am 06. März 2023 stattfinden kann. Die Bauarbeiten für den 2. Bauabschnitt werden voraussichtlich bis Ende September 2023 andauern.

### Erneuerung Skatepark Karl-Liebknecht-Straße

Im Dezember 2022 erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass unsere Kommune bzw. das Vorhaben Erneuerung Skatepark in den Investitionspakt Sportstätten, ein ergänzendes Programm der Städtebauförderung, aufgenommen ist. Nachdem der Stadtrat am 30. September 2021 den Grundsatz zur Durchführung der Maßnahme beschloss und das Planungsbüro Impuls Landschaftsarchitektur aus Jena, in Zusammenarbeit mit dem Verein Blitz e.V. ein Konzept für die Erneuerung des Skateparks erstellt hat, konnte dann im Oktober 2021 der Fördermittelantrag für die Städtebauförderung beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft mit einer Investitionssumme in Höhe von 689.060,44 Euro eingereicht werden. Im Dezember nun wurde für die Maßnahme ein Verpflichtungsrahmen in Höhe von 617.400,00 Euro zugeteilt. Die Maßnahme wird zu 90 Prozent gefördert. Aktuell wird ein entsprechender Zuwendungsantrag gestellt und die Planungsleistungen durch die Stadtverwaltung ausgeschrieben. Die Planung und Vergabe der Bauleistungen sollen 2023 durchgeführt werden, so dass im Frühjahr 2024 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann und der Abschluss der Maßnahme für Sommer 2024 geplant wird.

### Spielplatz Bucha

Der Spielplatz Bucha ist ein Projekt der Dorferneuerung im Gemeindlichen Entwicklungskonzept Knau-Dreba. Baubeginn war in der 39. KW und die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Vor der Winterpause wurde die Natursteinstützwand gesetzt und mit Pflanz- und Bodenarbeiten begonnen. Nach Lieferung der Spielgeräte werden die Arbeiten dann fortgesetzt. Aktuell wird die Ausschreibung der überdachten Sitzgruppe vorbereitet und durchgeführt.

Für die zwei weitere Dorferneuerungsmaßnahmen in der Region Knau-Dreba liegen die Fördermittelbescheide bereits vor, darüber wurde im Juni 2022 bereits informiert. Dazu der folgende Sachstand:

**Dreba** - barrierefreien Zugang in das Gemeindehaus und die Umgestaltung der Außenanlage:

Der Baubeginn wurde wegen der verzögerten Materiallieferfristen und dem frühen Wintereinbruch Anfang Dezember auf das Frühjahr 2023 verschoben.

Die Materialbestellungen wurden für den Baubeginn im Frühjahr zum angebotenen Preis zugesichert.

**Knau** - Gehweg und Freianlage Knauer Hauptstraße und Anger mit Dorfteich:

Der Auftrag zur Fortführung der Planungsleistungen wurde bisher noch nicht ausgelöst, weil es hier noch Abstimmungsbedarf über die vorgesehenen Leistungen mit dem Abwasserzweckverband gibt. Die erforderlichen Fachplanungen zur Erneuerung der Stützmauer zwischen Teich und Hauptstraße sollten, davon ausgenommen, so bald als möglich beauftragt werden. Der Fördermittelzeitraum für die Maßnahme in Knau ist bis 2024 festgesetzt. Aktuell wird die Ausschreibung der notwendigen Statischen Berechnungen der Stützmauer zwischen Hauptstraße und Teich vorbereitet und durchgeführt.

## Fachdienst Ordnung

Aktuell ist es im Stadtbild ruhig, was das Thema Vandalismus angeht. So haben wir wenige Probleme wegen Beschädigungen zu melden. Allerdings nimmt die illegale Müllentsorgung in der Stadt und auch im Wald stark zu. Dieses Jahr konnten bereits zwei Verursacher ermittelt und zur Rechenschaft gezogen werden. Des Weiteren arbeitet die Stadtverwaltung derzeit an einem Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des im vergangenen Jahr erstellten Brandschutz- und Bedarfskonzeptes.

## Fachdienst Kultur

In den letzten Wochen konnten in der Stadtbibliothek zwei Bundes-Förderprogramme erfolgreich abgeschlossen werden. Die Einführung von RFID wurde durch das Förderprogramm „Wissenswandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive“ innerhalb von „Neustart Kultur“ des Bundes möglich. In diesem Zusammenhang wurden ein Selbstverbuchungsterminal installiert sowie ein Sicherungsgate, welches den Medienbestand vor Diebstahl schützen sowie die Statistik am Eingangsbereich übernehmen wird.

Mit den Zuwendungen von „Vor Ort für Alle“ konnte der Bereich Lernwelten ausgestattet werden. Damit ist ein offenes Angebot entstanden, das sich an Familien richtet und zum Entdecken und Verweilen einlädt. VR-Brillen mit lizenzierten Lerninhalten, Leseeulen, welche den Text selbstständig erkennen, vorlesen und zum gemeinsamen Lesetraining animieren, eine Sammlung holzbasierter Spiele, Handarbeitsmöglichkeiten wie Webrahmen und Kindernähmaschine. Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ förderte der Deutsche Bibliotheksverband Bibliothekskonzepte für zeitgemäße Bibliotheken im ländlichen Raum.

In der TouristInfo können die Bürger sich noch bis zum 28. Februar für das diesjährige Internationale Treffen der Neustädte in Europa anmelden. Dieses findet vom 7. bis 9. Juli 2023 in Neustadt an der Donau statt. Die Information zur Anmeldung und zu



Veranstaltungshöhepunkten wurden über den Neustädter Kreisbote und auf unserer Internetseite veröffentlicht. Derzeit ist die Resonanz für die Anmeldung noch sehr verhalten, aber wir sind optimistisch, dass sich unsere Neustädter auch in diesem Jahr das traditionelle Neustadttreffen nicht entgehen lassen.

Auch für das Kinder- und Heimatfest in Laupheim am 23. bis 25. Juni läuft der Aufruf zur Anmeldung in der TouristInfo, der sowohl im Neustädter Kreisbote als auch in der OTZ veröffentlicht wurde. Von den Neustädter Vereinen wird unsere Stadt unter anderem durch die Schützengesellschaft, den Feuerwehrverein, die Karnevalsgesellschaft und den Gospelchor vertreten. Gestützt durch einen kleinen Unkostenbeitrag jedes Teilnehmers finanziert die Stadt Neustadt an der Orla den Reisebus nach Laupheim an diesem Wochenende.

„Dort ist unser Ziel, dort oben!“ heißt die lange geplante Sonderausstellung über die ehemalige Neustädter Freimaurerloge „Johannes im Orlagau“. Diese wird am 2. März als Kabinettausstellung im Museum für Stadtgeschichte eröffnet.

Vorgestern fand ein erstes Planungstreffen für die Fisch- und Wildwochen im Oktober 2023 in Dreba statt. Die Fisch- und Wildwochen feiern in diesem Jahr ihr 10jähriges Jubiläum und die offene Einladung richtete sich an alle Interessierten und Akteure im Land der Tausend Teiche. Mit Blick auf das Jubiläum sind neben bewährten Formaten auch neue Veranstaltungen geplant.

Hier werden als Zielgruppe vor allem Familien mit Kindern in den Fokus gerückt.

Derzeit arbeiten viele Menschen aus der Region und Experten aus verschiedenen Bereichen an der Aktualisierung des Naturparkteilplans „Land der Tausend Teiche“ und entwickeln darin Ziele und Projektvorhaben für die Region. Vom Natur- und Landschaftspflegeprojekt, über Vorhaben im Bereich Tourismus und Erholung bis zu Plänen für den Ausbau des Bildungsangebots für nachhaltige Entwicklung (BNE) und konkreten Schritten für eine nachhaltige Regionalentwicklung ist alles im Naturparkplan vertreten. Und so startete am 19. November 2022 der Planungs- und Beteiligungsprozess mit einer Auftaktveranstaltung, bei der knapp 50 Personen dem Aufruf der Naturparkverwaltung folgten. Die nächste Möglichkeit sich einzubringen ist bei Ortsrundgängen gegeben. Exemplarisch werden Besonderheiten am konkreten Ort begutachtet sowie Hinweise und Handlungsbedarfe der Beteiligten gesammelt und besprochen. Die nächste Möglichkeit besteht am 19. März ab 9.30 Uhr in Knau und am gleichen Tag ab 13.00 Uhr in Dreba.

Workshops zu „Naturschutz & Landschaftspflege“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Erholung & Tourismus“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung & Umweltbildung“ folgen im April und Mai. Die Naturparkplanung wird ergänzt durch den Fotowettbewerb „Im Fokus“, als gemeinschaftliches Projekt der Naturparkverwaltung und der KAG „Land der Tausend Teiche“.

## Janet Züchner nun Mitglied im Stadtrat

Zu Beginn der Sitzung des Neustädter Stadtrates am 9. Februar 2023 wurde Janet Züchner als neues Mitglied des Stadtrates vereidigt. Sie rückt im „Bündnis für Neustadt“ für den zum Ende des Jahres 2022 ausgeschiedenen Florian Müller nach.

Seit 2014 ist Frau Züchner schon kommunalpolitisch aktiv, erst als beratendes Mitglied im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales und nun als Ausschussmitglied. Vielen Neustädtern ist die Diplombiologin bekannt als Organisatorin des Neustädter Kinosommers sowie als Sängerin im Gospelchor der Kirchgemeinde. Wir wünschen Janet Züchner viel Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Neustädter Stadtparlament.

Heike Jansen-Schleicher  
FD Verwaltung



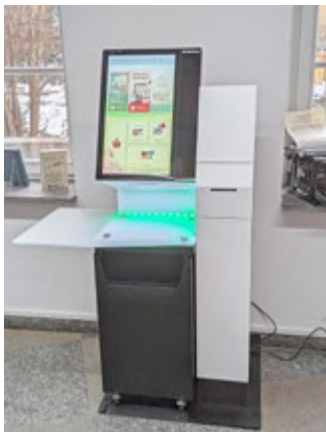
Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

- ➔ Sachbearbeiter im Fachdienst Bau (m/w/d)  
für Bauprojekte (Ingenieur, Master, Bachelor, Techniker, etc.)
- ➔ Klimamanager (m/w/d)
- ➔ Student Bauingenieurwesen (m/w/d)
- ➔ Auszubildender zum Fachinformatiker (m/w/d)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

Die Ausschreibungen finden Sie unter [www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de).

## RFID-Technologie in der Stadtbibliothek



Wer in den letzten Tagen die Stadtbibliothek aufsuchte, wurde mit akustischen Signalen und dem Leuchten verschiedener Farben an der Eingangstür begrüßt. Vor allem die Kinder machte das neugierig, interessiert näherten sie sich den blinkenden Geräten. Die mehrfach skeptischen Besucher konnten beruhigt werden, so dass es sich weder um die Vorbereitung eines Abflugs handelt noch um bildgebende Diagnostik oder sonstige Sicherheits-schleusen.

Installiert wurden die beiden neuen Geräte im Zuge der RFID-Einführung. Mit RFID hat eine Technik in der Stadtbibliothek Einzug gehalten, die selbst in kleineren Bibliotheken einige Vorzüge mit sich bringt. Durch Verbuchung im Stapel muss nicht mehr jedes Medium einzeln eingescannt werden. Damit das funktioniert, haben alle Bücher in den letzten Monaten einen RFID-Tag erhalten.

Rückgabe, Verlängerung und Ausleihe von Büchern kann der Eilige nun auch selbstständig am Selbstverbuchungsterminal erledigen, denn für alle, die das zusätzliche Angebot nicht scheuen, kann sich die Wartezeit beim Ausleihen und beim Zurückbringen

merklich verkürzen. Für Besucher, die nach wie vor das persönliche Gespräch bevorzugen, bleibt alles wie gewohnt bestehen. Die RFID-Geräte arbeiten schnell und präzise, und sie lassen sich intuitiv bzw. nach einer kurzen Einweisung einfach bedienen. Man legt den Bibliotheksausweis zusammen mit den Medien, die man ausleihen möchte, auf das RFID-Feld und nur wenige Sekunden später ist die Ausleihe abgeschlossen. Die Rückgabe der Bücher erfolgt sogar ohne Bibliotheksausweis. Zur eigenen Sicherheit ist der Ausdruck einer Quittung optional möglich. Das Sicherungsgate wird von nun ab unseren Medienbestand vor Diebstahl schützen sowie die Statistik am Eingangsbereich übernehmen. Damit wird der Garderobenschrank zur Option, da sich alle frei im Haus bewegen können und bei schönem Wetter ist das Mitnehmen zuvor verbuchter Medien, iPads, Liegestühle, Sitzkissen oder sonstiger Dinge in den Außenbereich unkompliziert möglich. Wenn also die ersten wärmenden Sonnenstrahlen zum Verweilen einladen, dann kann die Zeit ruhig mal ein wenig stehen bleiben.

Die Einführung von RFID in der Stadtbibliothek wurde durch das Förderprogramm WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur des Bundes möglich. Mit WissensWandel. unterstützt der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) Bibliotheken und Archive bei ihrer digitalen Weiterentwicklung. Das Programm ist Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Astrid Götze  
FD Kultur



dbv

WissensWandel  
Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur

NEU  
START  
KULTUR

Kabinettausstellung

# Dort ist unser Ziel, dort oben!

## Freimaurerei in Neustadt an der Orla



Museum  
für Stadtgeschichte  
Neustadt  
an der Orla

Neustadt  
AN DER ORLA

Die Ausstellung wird vom 03. März – 27. August 2023 zu sehen sein.  
Öffnungszeiten: Mi, Do, Fr 12-17 Uhr | Sa 10-17 Uhr | So 14-17 Uhr  
Museum für Stadtgeschichte | Kirchplatz 7





# AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

25. Februar 2023

Nummer 4/2023

34. Jahrgang

## Änderungsbeschluss Nr. 2 der Flurbereinigung Neustadt-Kospoda/Burgwitz Änderungsbeschluss Nr. 7 der Flurbereinigung Neustadt (Orla) (Gemeinsamer Änderungsbeschluss)

### 1. Änderung der Flurbereinigungsgebiete Neustadt-Kospoda/Burgwitz und Neustadt (Orla)

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2835), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 15. Oktober 1996, Az. 2-3-0039 und mit Teilungs- und Umstellungsbeschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera vom 19. Oktober 2010, Az. 2-3-0039, 2-2-0347, festgestellte und mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera vom 23. März 2015, Az. 2-3-0039, 2-2-0347, letztmalig geänderte Flurbereinigungsgebiet Neustadt-Kospoda/Burgwitz sowie das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 15. Oktober 1996, Az. 2-3-0039, festgestellte und mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera vom 20. September 2017, Az. 2-3-0039, letztmalig geänderte Flurbereinigungsgebiet Neustadt (Orla) erneut wie folgt geringfügig geändert:

#### 1.1 Aus dem Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Neustadt-Kospoda/Burgwitz werden ausgeschlossen:

Gemarkung Kospoda

Flur 1, Flurstücke Nr. 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771

Flur 2, Flurstücke Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 16

Flur 5, Flurstück Nr. 1

Gemarkung Burgwitz

Flur 1, Flurstücke Nr. 291, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 305, 306

Flur 2, Flurstücke Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 30, 38, 39, 41, 46, 67, 76, 77, 79, 84

#### 1.2 Die vorgenannten Flurstücke werden zeitgleich zum Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Neustadt (Orla) zugezogen.

Das Flurbereinigungsgebiet Neustadt-Kospoda/Burgwitz hat nunmehr eine Größe von 31 ha und das Flurbereinigungsgebiet Neustadt (Orla) hat nunmehr eine Größe von 1.366 ha.

### 2. Anordnung der Flurbereinigung

Für die zugezogenen Flurstücke bleibt die Flurbereinigung angeordnet.

### 3. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet Neustadt (Orla) zugezogenen Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer sind nunmehr Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 15. Oktober 1996 entstandenen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Neustadt (Orla)“.

### 4. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

Für alle unter Nr. 1.1 aufgeführten Grundstücke gelten die seit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses Neustadt (Orla) vom 15. Oktober 1996 bestehenden Einschränkungen des Eigentums weiter.

### 5. Bekanntgabe des Beschlusses

Dieser Beschluss wird für die Flurbereinigungsgemeinden und angrenzenden Gemeinden in der

- Stadt Neustadt (Orla),
- Gemeinde Kospoda sowie in der
- Verwaltungsgemeinschaft Triptis und
- Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

nach den jeweils geltenden Vorschriften für eine öffentliche Bekanntmachung öffentlich bekannt gemacht.

### Begründung

Mit dem gemeinsamen Änderungsbeschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera vom 23. März 2015 erfolgte der Ausschluss von Flächen aus dem Flurbereinigungsgebiet Neustadt (Orla) (Feldlagenverfahren) und die Hinzuziehung dieser Flächen in das Flurbereinigungsgebiet Neustadt-Kospoda/Burgwitz (Ortslageverfahren) ausschließlich aus verfahrenstechnischen Gründen.

Innerhalb des Ortslageverfahrens wurde durch die Flurbereinigungsbehörde eine Bearbeitungsgrenze für die Regulierung festgelegt. Diese Bearbeitungsgrenze war nicht mit der Verfahrensgebietsgrenze identisch. Die Regulierung der Flurstücke im Ortslageverfahren erfolgte ausschließlich im Innenbereich der Bearbeitungsgrenze.

Die im Bereich zwischen der Bearbeitungsgrenze und der Verfahrensgebietsgrenze befindlichen Flurstücke blieben im Ortslageverfahren unreguliert und werden nunmehr nach Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans Neustadt-Kospoda/Burgwitz einschließlich seiner Nachträge I bis VI, welche seit dem 02. August 2021 eingetreten ist, wieder zur Neuordnung in das Feldlagenverfahren Neustadt (Orla) hinzugezogen.

Die Änderung des Verfahrensgebietes stellt für beide Verfahren eine geringfügige Änderung dar, da für diese kein Bedürfnis eines förmlichen Verfahrens nach den §§ 4 - 6 FlurbG notwendig erscheint.

Der Unternehmensträger wurde zur geplanten Änderung des Verfahrensgebietes Neustadt (Orla) gehört und hat am 11. Oktober 2022 zugestimmt. Des Weiteren wurde auch der Vorstand der Teilnehmergeinschaften zur Änderung der Verfahrensgebiete gehört und hat am 08. November 2022 zugestimmt.

Damit sind die Voraussetzungen zum Erlass des Änderungsbeschlusses nach § 8 Abs. 1 FlurbG für das Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Kospoda/Burgwitz und das Flurbereinigungsverfahren Neustadt (Orla) gegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement  
und Geoinformation  
Flurbereinigungsgebiet Gera  
Burgstraße 5  
07545 Gera

einzuzeigen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Erfurt, 6. Februar 2023

*Im Auftrag*

*gez. Claus Rodig*

*Referatsleiter*

*Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation*

### Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

## Korrektur

Aufgrund fehlerhafter Darstellung der Flurkarten unter „Amtliche Mitteilungen - Allgemeinverfügung - Widmung nach § 35 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz“ im Neustädter Kreisboten Nummer 3/2023 sind die Beschlüsse des Finanz- und Liegenschaftsausschuss im Folgenden nochmals korrigiert abgebildet.

## Allgemeinverfügung - Widmung Grünfläche nach § 35 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz

Mit Beschluss-Nr. FuLA/191/20/2022 der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 7. Juni 2022 beschloss der Finanz- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla die Widmung einer Grünfläche der Stadt Neustadt an der Orla. Gemäß § 35 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz

(ThürVwVfG) vom 1. Dezember 2014 wird eine Grünfläche in der Stadt Neustadt an der Orla für den Gemeingebrauch gewidmet. Die öffentliche Fläche in der Stadt Neustadt an der Orla beinhaltet die Flurstücke Nr. 111 der Flur 1 der Gemarkung Neustadt. Die Widmung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Flurkarte:



### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla eingelegt werden.

Neustadt an der Orla, 25.07.2022

*gez. Ralf Weiße*

*Bürgermeister*

## Allgemeinverfügung - Widmung Grünfläche nach § 35 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz

Mit Beschluss-Nr. FuLN192/20/2022 der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 7. Juni 2022 beschloss der Finanz- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla die Widmung einer Grünfläche in der Stadt Neustadt an der Orla. Gemäß § 35 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) vom 1. Dezember 2014 wird eine Grünfläche in der Stadt Neustadt an der Orla für den Gemeingebrauch gewidmet.

Die öffentliche Fläche in der Stadt Neustadt an der Orla beinhaltet die Flurstücke Nr. 549/1, 548/6, 534/16 und 534/17 der Flur 1 der Gemarkung Neustadt.

Die Widmung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Flurkarte:



**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt-

verwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla eingelegt werden.

Neustadt an der Orla, 25.07.2022  
 gez. Ralf Weiße  
 Bürgermeister

## Allgemeinverfügung - Widmung Grünfläche nach § 35 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz

Mit Beschluss-Nr. FuLN197/21/2022 der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 30. August 2022 beschloss der Finanz- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla die Widmung einer Grünfläche in der Stadt Neustadt an der Orla. Gemäß § 35 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) vom 1. Dezember 2014 wird eine Grünfläche in der Stadt Neustadt an der Orla für den Gemeingebrauch gewidmet.

Die öffentliche Fläche in der Stadt Neustadt an der Orla beinhaltet die Flurstücke Nr. 329, 330, 323/1 und 333/3 der Flur 1 der Gemarkung Neustadt. Die Widmung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Flurkarte:



**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla eingelegt werden.

Neustadt an der Orla, den 23.01.2023  
 gez. Ralf Weiße  
 Bürgermeister

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Steffen Larose und Frau Petra Larose geb. Krause beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 03.02.2023.

## Sterbefälle

Gudrun Voigt geb. Prager, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 29.01.2023 verstorben.

Waltraud Müller geb. Sieler, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 01.02.2023 verstorben.

Christine Körner geb. Müller, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Linda), ist im Alter von 71 Jahren am 02.02.2023 verstorben.

Ludwig Kaestner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 73 Jahren am 02.02.2023 verstorben.

Helga Neubauer geb. Skirde, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 04.02.2023 verstorben.

Norma Symang geb. Gypser, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 80 Jahren am 05.02.2023 verstorben.

Gunter Pfeil, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 82 Jahren am 05.02.2023 verstorben.

Renate Schmidt geb. Thiem, zuletzt wohnhaft in Gera, ist im Alter von 88 Jahren am 05.02.2023 verstorben.

Gabriele Scheuerl geb. Fröhlich, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 72 Jahren am 09.02.2023 verstorben.

Wieland Bergner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 69 Jahren am 13.02.2023 verstorben.

Horst Prediger, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 70 Jahren am 12.02.2023 verstorben.

## Aus dem Stadtgeschehen

### Thüringer Sagengeheimnisse

Einen sagenhaften Vormittag hatten zwei 6. Klassen der Regelschule Johann Wolfgang Goethe im wörtlichen Sinne. Sie kamen in den Genuss Thüringer Sagengeheimnisse, denn Rainer Hohberg war zu Gast in der Stadtbibliothek.

Der auch unter dem Namen Sagenkönig bekannte Referent war mit Herz und Seele dabei. Sein bis aufs i-Pünktchen strukturierter Vortrag hatte neben Wissensgehalt auch spannende Elemente,

war interaktiv, didaktisch gestylt und altersgerecht auf die Zielgruppe zugeschnitten.

Alle waren begeistert - eben sagenbegeistert. Die motivierte Zuhörerschaft lauschte dem Vortragenden, folgte eifrig dem interaktiven Angebot und dies muss erwähnt werden, glänzte mit sagenhaften Sagenwissen über die Region. Wahrlich ein schönes Erlebnis.



### Große Spannungsbögen zum Klavierabend

#### Eine positive Konzertkritik

Ein pompöses Maestoso erfüllte den Rathaussaal zum Klavierkonzert Anfang Februar mit der Pianistin Katharina Treutler bei einem der grandiosesten Werke der Klaviermusik. Beethovens Pathétique gab hier den fulminanten Auftakt für den traditionellen Klavierabend.

Kraftvoll erklang das Grave des ersten Satzes, welches sich motivisch in den folgenden Sätzen immer wieder mit einer Leichtigkeit von melodischen Phrasen abwechselte. So waren die Ohren der einhundert Zuhörer immer wieder gefordert, sich auf das wunderbare Zusammenspiel von Musik, Interpretation und Klang einzustellen.

Die Pianistin Katharina Treutler, welche ein abwechslungsreiches Programm im Gepäck hatte, zeigte dabei alle ihre interpretatorische Fähigkeit von lieblichem und einfühlsamen Klavierspiel bis

hin zu großer Kraftfülle in der Komposition. Dabei forderte sie dem einhundertjährigen Blüthner-Flügel im Rathaussaal so einiges ab, denn auch die Tempi beispielsweise des Rondos im dritten Satz waren von ihr gut gewählt, aber auch an der Grenze des technisch möglichen.

Als mit Chopins Nocturne op. 9 Nr. 1 die Glockenklänge über die Nacht hereinzogen, fingen in der Musik und im Saal kleine Sterne zu funkeln an. Die dann bei Wagners Isolde's Liebeshod, dem nachfolgenden Stück, noch nachhallten, als sich musikalisch die Wünsche auf eine erfüllte Liebe, die nicht erreicht wurde, im Tod mündete. So endete ein großartiger erster Teil mit dramatischen Wendungen, kompositorischen Wandlungen und interpretatorischen Glanzleistungen.

Lyrischer Wohlklang beendete die Gespräche der Konzertpause und entführte das Publikum mit Werken von Eduard Grieg nach Skandinavien. Dort angekommen vernahm man mit Verwunde-



zung, das auch hier Karneval gefeiert wird. Das Stück aus den „Bildern aus dem Volksleben“ brachte so schon etwas humoreske Vorfreude auf die bevorstehenden vier tollen Tage in die Stadt. Dabei hörte man Tanz, Schalk und die Unbeschwertheit von karnevalliebenden Menschen - gleich wie in Duhlendorf. Jene konnten dann anschließend walzertanzend bei Ernst von Dohnányis „Coppelia Walzer“ ins Glück taumeln.

Als es dann geografisch in der Musik „über den großen Teich“ ging, brachten Werke von George Gershwin den Jazz in den Saal. Dabei zeigte Katharina Treutler wieder einmal ihre Vielfalt und musikalische Wandlungsfähigkeit. Die fünf Charakterstücke

Gershwins waren derart konträr, dass es ihr dennoch gelang, sie in einem musikalischen Bogen zu präsentieren, obgleich dies ein höchst anspruchsvolle pianistische Herausforderung darstellte, die sie mit Leichtigkeit und einem Lächeln dabei meisterte.

Das letzte Stück des Abends „Feuertanz“ stellte dann das Instrument und die Pianistin erneut auf die Probe. Kraft, lodernde Flammen, scheppernde Triller, dauerhafte Praller und Glisandi bestimmten das Werk und brachten ein pianistisches Spektakel für das Ende des Konzertes und für die Zuhörer, die mit dem Applaus zeigten, dass dieser Abend noch längst kein Ende verdient hätte.



## Zeugnisübergabe in der Stadtbibliothek

Schultage der besonderen Art bleiben oft im Gedächtnis. Einen solchen hatten die Grundschüler aus Neunhofen, die sich mit ihren Lehrerinnen auf den Weg nach Neustadt in die Stadtbibliothek gemacht hatten.

Ein Escape Room wartete dort auf die Kinder, bei dem es einiges zu knobeln und tüfteln gab, denn schließlich sollte der Schatz der Mayas gehoben und der Code geknackt werden.

Beide Teams gingen hoch motiviert daran, die neun Artefakt-Rätsel zu entschlüsseln. Die Lösungen führten zu geheimen Maya-Zeichen, mit denen sich die verschlossene Schatztruhe öffnen ließ.

Kinder und Lehrerinnen waren mit einigem Elan und viel Spaß bei der Sache. Großes Highlight war schließlich das Öffnen der Schatzkiste, darin befand sich ein goldener Talerschatz aus Schokolade zum sofortigen Vernaschen.

Anschließend zogen sich die Kinder mit ihren Lehrerinnen in die Kinderbuchetage zurück. Nun wurden die Schulzeugnisse in Empfang genommen. Applaus dröhnte durch das Haus, wahrscheinlich sind diese recht gut ausgefallen.

Nach diesen aufregenden Stunden lauschten alle noch dem Bilderbuchkino und ließen damit langsam den erlebnisreichen Schultag mit heiterem Blick auf die Ferienwoche ausklingen.



## Jugend forscht - Erneut erfolgreicher Regionalwettbewerb in Neustadt ausgetragen



Am 9. Februar 2023 stellten sich 65 Jungforscherinnen und Jungforscher mit insgesamt 26 Projektarbeiten aus den Fachbereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Physik sowie Technik erfolgreich einer fachkundigen Jury. Aus diesem Regionalwettbewerb heraus konnten sich zwölf Projektarbeiten unserer heimischen Nachwuchswissenschaftler für den Landeswettbewerb am 31. März 2023 in Jena qualifizieren. Als Patenunternehmen war Doctor Optics auch in diesem Jahr Gastgeber für den Regionalwettbewerb Südostthüringen in Neustadt an der Orla.

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

#### Sonntag, 26.02.2023

15.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Bibelsonntag zur Bibelwoche: Apostelgeschichte des Lukas von den Anfängen der Christenheit  
18.00 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Bibelsonntag zur Bibelwoche: Apostelgeschichte des Lukas von den Anfängen der Christenheit

#### Montag, 27.02.2023

19.00 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

#### Dienstag, 28.02.2023

15.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse  
16.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe (nach Absprache)  
19.30 Uhr - Neustadt, Dienstagskreis, Vorbereitung für den Weltgebetstag

#### Mittwoch, 01.03.2023

19.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

#### Donnerstag, 02.03.2023

16.00 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Konfirmandenstunde

#### Freitag, 03.03.2023

16.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung  
17.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe  
19.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, ökumenischer Weltgebetstag

#### Samstag, 04.03.2023

16.00 Uhr - Dreitzsch, Saal, Familiengottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

#### Sonntag, 05.03.2023

14.00 Uhr - Mittelpöllnitz, Kirche, Regionalgottesdienst mit Propst Tobias Schüfer

#### Montag, 06.03.2023

19.00 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

#### Dienstag, 07.03.2023

15.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse  
16.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe (nach Absprache)

#### Mittwoch, 08.03.2023

19.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

#### Donnerstag, 09.03.2023

16.00 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Vorkonfirmandenstunde

#### Freitag, 10.03.2023

16.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung  
17.30 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

#### Sonntag, 12.03.2023

10.00 Uhr - Neustadt, Hospitalkirche, liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl

## Evang.- Luth. Kirchengemeinde Knau

#### 26.02.2023 - Erster Sonntag der Passionszeit (Invokavit)

09.00 Uhr - Steinbrücken Kirche  
10.30 Uhr - Weira Kirche  
17.00 Uhr - Burgwitz Kirche

#### 05.03.2023 - Zweiter Sonntag der Passionszeit (Reminiszenz)

09.00 Uhr - Knau Kirche  
10.30 Uhr - Linda Kirche

#### 12.03.2023 - Dritter Sonntag der Passionszeit (Okuli)

09.00 Uhr - Bucha Kirche  
10.30 Uhr - Moderwitz Kirche

#### Kinderkirche in Knau Jeden Mittwoch (außerhalb der Ferien)

13.45 - 14.45 Uhr - Christenlehre im Pfarrhaus (1.-6. Klasse)  
15.00 - 15.30 Uhr - Kinderstunde im Kindergarten

**Abendgebet jeden Mittwoch** immer um 17.15 Uhr in Weltwitz. Eine schlichte Form mit Lied, Psalm, Lesung, Stille, Fürbitten und Segen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen



# Kindergärten und Schulen

## Neues von den Gänseblümchen-Kindern...

Der Kindergarten „Gänseblümchen“ in Neustadt an der Orla gestaltet seinen Tagesablauf unter anderem nach den fünf Säulen von Sebastian Kneipp. Die fünf Säulen lauten Bewegung, Wasser, Heilpflanzen/Kräuter, Lebensordnung und Ernährung.

Zur Säule Ernährung ist ein Bestandteil jeder Gruppe das monatliche Kneipp-Frühstück. Dieses Frühstück bereiten die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen zu. Die anderen Tage bekommen die Kinder ein reichhaltiges Frühstück vom Kindergarten gestellt, welches Bestandteil der Vollverpflegung ist. Die Kinder können dann selbst aus Brot, Wurst, Käse, Gemü-

seteller und anderen Leckereien ihr Frühstück zubereiten.

Zum Kneipp-Frühstück im Januar stellten die Kinder der Ponygruppe aus nur wenigen Zutaten wie Haferflocken, Butter, Honig und Mandeln ein Knuspermüsli her. Für das Müsli rührten die Kinder aus Himbeeren und Naturjoghurt einen toll aussehenden pinken Himbeerjoghurt zusammen. Das Schneiden von Äpfeln, Weintrauben, Erdbeeren und anderen Früchten übernahmen ebenfalls die Kinder. Natürlich gehört zum Schneiden, Rühren, Mixen auch das Aufräumen. Das Abwaschen der Bretter konnten die Kinder ebenfalls selbst übernehmen, da sich in jeder Einheit eine

Kinderküche mit Spülbecken, Backofen und Herd befindet. Ein Teil von dem geschnittenen Obst wurde zu einem vitaminreichen Smoothie verarbeitet.

Anschließend wurde alles zu einem Buf-fet aufgebaut. Die Kinder konnten aus den verschiedenen Früchten, dem Himbeerjoghurt, dem Knuspermüsli und dem Smoothie wählen und sich ihr eigenes Frühstück zusammenstellen.

Mal schauen, welche Kneipp-Säule wir Euch das nächste Mal vorstellen.

Bis bald sagen die Gänseblümchen-Kinder.

*Nicole Gimmel*



## Vereine und Verbände

### Knauer Volleyballer klettern auf Rang 2

Die Bezirksliga Volleyballer des SV Rot Weiß Knau haben einen sehr erfolgreichen Start ins Jahr 2023 aufs Parkett gelegt. Das Team um Spielertrainer Andre Weise konnte dabei sowohl zum Heimspieltag in Knau gegen die Teams des VC Schloß Apolda II als auch der SSG Blankenhain mit jeweils 3:0 triumphieren und hielt sich auch danach beim Auswärtsauftritt beim TSV Stadtroda (3:2) und gegen den Geraer VC II (3:1) siegtechnisch komplett schadlos.

Unterm Strich stehen damit für die Rot Weißen, bei denen in Stadtroda erneut vier Akteure durchgehend auf dem Spielfeld standen, die 18 Jahre alt oder jünger sind, bei zehn Spielen acht Siege zu buche, was momentan Rang 2 der Liga bedeutet und einen heißen Endspurt in den nächsten beiden Monaten verspricht. Denn bei noch sechs ausstehenden Spielen liegt die Tabellenspitze mit Tröbnitz (30 Punkte), Knau (24), VSV Jena (23) und Geraer VC (20) in Schlagdistanz beinander.

Nun gilt es im Training konzentriert zu arbeiten, denn die Oberländer treten aufgrund von Ferien und Fasching erst im März wieder ans Netz, dann allerdings gleich an drei Wochenenden hintereinander.

*Kay Weise*





## Medaillenflut für Knauer Leichtathleten

Einen ausgezeichneten Eindruck haben einmal mehr die Sportler und Sportlerinnen der AG Leichtathletik des SV Rot Weiß Knau hinterlassen. Anlässlich der XXVII. Hallen-Einzelmeisterschaften des Saale-Orla-Kreises weilte auch eine elfköpfige sportliche Delegation der Oberländer (Startbereiche Altersklassen 8 bis 11) in der Böttgerturnhalle in Schleiz und konnte unter den wachen Augen von Trainerin Romy Weise gewachsenes Sprung-, Sprint- und Klettervermögen nachweisen.

Im riesigen Starterfeld von insgesamt 192 Kindern mussten sich die Nachwuchssportler der Rot Weißen dabei unter anderem in den Disziplinen 30m-Lauf, Dreierhopp und Klettern (an der Kletterstange) miteinander messen und um die begehrten Podestplätze inklusive Medaillen kämpfen.

Zahlreiche vordere Platzierungen, insgesamt elf Medaillen, darunter gleich vier erste Plätze, und jede Menge Erfahrungen im Wettkampfbereich blieben am Ende unterm Strich als herausragende Bilanz der Knauer stehen. Und natürlich auch der Stolz der Kinder, ihrer Trainerin sowie aller Eltern angesichts der gebotenen sportlichen Leistungen.

Kay Weise



## Erfolge bei den Hallen-Einzelmeisterschaften in Schleiz

Ende Januar fanden in Schleiz die Hallen-Einzel-Kreismeisterschaften in der Leichtathletik statt. Auch der TSV „Germania 1887“ e.V. war mit elf Sportlerinnen und Sportlern dabei. In einem sehr großen Teilnehmerfeld mussten sie sich in den Disziplinen 30m-Sprint, 3er-Hopp, Kletterstange bzw. Ballschocken, 300m- bzw. 600m-Lauf je nach Altersklasse stellen. Für die meisten von unseren Jüngsten war es der erste Wettkampf in der Art. Diesen haben sie bravourös gemeistert. Eine Goldmedaille gewann Anni Greba in der AK 9w im 3-Rundenlauf. Über Silber freute sich Merle Eichberg (AK 8w) im Dreierhopp. Sie gewann auch die Bronzemedaille im Sprint. Dies gelang ebenfalls Greta Patzer (AK 9w) und Fritz Krampikowski (AK 9m) an der Kletterstange. Lennox Stüber (AK 10m) verfehlte den Podestplatz nur ganz knapp im Sprint und kam auf Rang 4, ebenso wie Leo Holzhey (AK 12m) im 6-Rundenlauf. Gute Platzierungen erlangten im 3-Rundenlauf in der AK 8w Johanna Weiser und Charlotte Landgraf mit den Plätzen 4 und 6. Auch Emily Späte und Marleen Bauersfeld haben ihren ersten Wettkampf prima absolviert. Sarah Thormann zeigte unseren Jüngsten, dass sich Beständigkeit im Training und Mut zu neuen Herausforderungen auszahlt. Sie gewann 4 Goldmedaillen in ihrer Altersklasse AK 15w.

Marion Lange



Foto: Erhard Wachtelborn

## Tennis U14-Hallenlandesmeisterschaften



Raul Burca (2. v. l.), Raphael Konschak (3. v. l. untere Reihe), Til Süße (4. v. l. u. R.), Filip Cernak (4. v. rechts, obere Reihe)

Til Süße nahm am Wochenende 4./5. Februar an den U14 Hallenlandesmeisterschaften im Tennis (Jahrgänge 2009 und jünger) in Weimar teil und vertrat dort als einziger den Neustädter Tennisverein. Wie üblich wurde ein 16er Feld gespielt. In der ersten Runde traf Til (2010) auf Raphael Konschak aus Nordhausen, der einer der Top 4 Spieler in Thüringen ist und auch an Nummer 3 gesetzt war. Diese Top 4-Spieler trainieren alle mehrmals wöchentlich im Landesleistungszentren in Weimar bzw. in Ruhla mit hauptamtlichen Lizenz-Trainern, was sie leistungsmäßig vom Rest abhebt. Til war letztes Jahr leistungsmäßig meist knapp dahinter. Er bestritt seit September 2022 keine Wettkämpfe mehr und zudem sind die Trainingsbedingungen im Winter in Neustadt nicht optimal, so dass die Erwartungshaltung sehr gering war. Überraschenderweise konnte er es dennoch knapp gestalten und hatte gute Chancen im 1. Satz, den er dann mit 5:7 verlor, nach etlichen vergebenen Breakbällen bei 4:4. Letztendlich musste er sich mit 5:7 und 1:6 geschlagen geben nach aufopferndem Kampf und knapp zwei Stunden Spielzeit. Den Landesmeistertitel



tel gewann Filip Cernak (Zella-Mehlis) in einem hochklassischen Finale mit 6:1, 6:3 gegen Nils Herrmann aus Mühlhausen. Til nahm dann an der Nebenrunde teil, wo er das Finale erreichte (nach 6:0, 6:1) und leider an Raul Burca (USV Jena) mit 3:6 und 5:7 nach wieder zirka zwei Stunden Kampf scheiterte. Man merkte Til seine fehlende Matchpraxis und daraus resultierende mangelndes Selbstvertrauen in entscheidenden Momenten an, was sehr untypisch für ihn ist. Eine leichte Erkältung trug auch nicht zu optimaler Fitness bei.

Damit konnte Til seine Platzierung vom letztem Jahr bei den U12 Hallen-Ländermeisterschaften nicht wiederholen, wo er auch gegen Raphael in der ersten Runde verlor und dann aber die

Nebenrunde gewinnen konnte. Unter den Gegebenheiten, war es dennoch eine starke Leistung von Til, was auch von etlichen Zuschauern und Trainern bestätigt wurde, die von seiner Ballsicherheit begeistert waren.

Til hatte 2022 in der Neustädter U12 Mannschaft an Nr 1. gespielt, er wechselt diese Saison zum USV Jena in die U15 Mannschaft, weil die SG Neustadt/Pößneck leider nicht genug Spieler für eine U15 Mannschaftsmeldung aufbringen konnte. Viel Erfolg für das nächste Abenteuer in Jena mit seinem neuen Mannschaftskollegen Raul Burca.

*Thomas Süße*

## Dank an alle Unterstützer



Eine grandiose Jubiläumssession ist zu Ende gegangen. Wir blicken auf eine sehr gelungene Jubiläumsveranstaltung zum Auftakt und eine wunderbare, gut besuchte Session in unserem Saal „Drei Rosen“ zurück. Wir danken allen Gästen, Sponsoren, Helfern und Mitwirkenden von Herzen! Schön, dass ihr alle Teil unserer närrischen Session wart!

*Susann Stelter*  
 NCV Neunhofener Carnevalsverein e.V.

## NABU informiert zur Vogelzählung - Häufigster Vogel oft unbekannt!

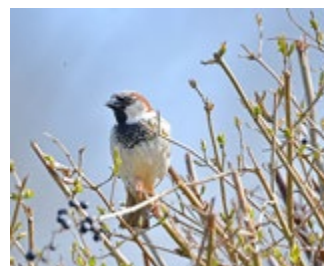
Mehr als 99.000 Menschen haben sich deutschlandweit an der Aktion „Stunde der Wintervögel“ beteiligt. Dabei wurden dieses Mal deutlich weniger Vögel gezählt als in den Vorjahren. An der Spitze der Rangliste hat sich wieder der Haussperling behauptet. Offensichtlich kommt diese Art mit den zuletzt sehr warmen und trockenen Sommern gut zurecht. Damit bestätigt sich die leichte Bestandserholung nach Jahrzehnten eines deutlichen Rückgangs. Größtes Sorgenkind ist weiterhin der Grünfink.

Trotzdem bereitete der „Spatz“ einigen Beobachtern bei der Bestimmung doch Schwierigkeiten. Viele kennen die Unterschiede zwischen Haussperling und Feldsperling nicht. Mehrfach wurde ich darauf angesprochen und so soll hier Abhilfe für eine mögliche Fehlbestimmung geschaffen werden: Sicher ist der Haussperling in der jeweiligen Ortslage am häufigsten anzutreffen. Bei den Geschlechtern gibt es zwischen Männchen und Weibchen klare Unterschiede. Von diesen erfolgreichen Kulturfolgern kennzeichnet den männlichen Haussperling eine dunkelgraue Kopfplatte und unübersehbar ist der schwarze Kehllatz. Ebenso fehlt der schwarze Wangenfleck. Das Weibchen dagegen ist unscheinbar graubraun gefärbt mit hellerem Überaugenstreif. Auch zur Brutzeit halten sich gern Trupps besonders unter Dachziegeln, Lüftungsschächten oder Gebäudenischen auf, um sich der Aufzucht der 3-5 Jungen zu widmen. Diese werden stets mit Insekten und nicht mit Körnern gefüttert. In aufgehängten Nisthilfen brüten beide Arten ebenso wie in Strommasten aus Beton, indem die Vögel von oben in die Höhle gelangen. Leider werden viele dieser Bruten durch Elstern geräubert.

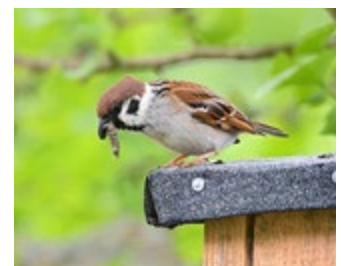
Feldsperlinge dagegen sehen gleich aus. Diese haben eine schokoladenbraune Kappe und auffällig ist das weiße, fast vollständige Halsband sowie der schwarze Fleck in der grauweißen Wangen. Sperlinge haben als Körnerfresser einen kräftigen Schnabel (siehe Fotos).

Beide Arten leben sehr gesellig, sind auch Koloniebrüter und halten sich gern in dichten Hecken von Liguster oder Hainbuche im Siedlungsbereich auf. In der freien Natur nahe landwirtschaftlicher Einrichtungen und Nutzflächen nutzen Feldsperlinge auch gern Hecken der Schlehe, Hainbuche oder Hagebutte. Hier sind sie weitgehend geschützt, wenn besonders der schelle Sperber auf Nahrungsflug geht.

*Jürgen Auerswald*  
 NABU Dreba



*Männchen des Haussperlings*  
 Foto: NABU Archiv - U. Petzold



*Feldsperling am Nistkasten*  
 Foto: NABU Archiv - U. Petzold

## Jagdgenossenschaftsversammlung Steinbrücken

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Steinbrücken, am 11.03.2023 um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte Steinbrücken, ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Steinbrücken gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche Einladung.

### Tagesordnung

Verlesen Tagesordnung und Abstimmung  
Bericht Vorsitzender  
Bericht Kassenführer  
Kassenprüfbericht  
Entlastung Vorstand  
Wahl eines neuen Jagdvorstehers  
Bericht der Jagdpächter  
Diskussion  
Schlusswort

Steinbrücken, den 13.02.2023

Eberhard Kappe  
Vorstand

## Auszahlung der Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Dreba

Die Jagdgenossenschaft Dreba möchte noch einmal auf die Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2019, 2020 und 2021 aufmerksam machen.

Wie zur Jagdversammlung im November 2022 beschlossen wird die Auszahlung per Banküberweisung stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren muss dazu das ausgefüllte Auszahlungsformular eingereicht werden.

Die Formulare sind zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt Dreba oder online unter: [https://stiftung-dreba.de/media/Formular\\_Auszahlung\\_Jagdpacht\\_2019\\_2020\\_2021\\_11.11.pdf](https://stiftung-dreba.de/media/Formular_Auszahlung_Jagdpacht_2019_2020_2021_11.11.pdf) verfügbar. Die Auszahlung kann nur erfolgen, wenn das Formular bis spätestens Freitag, den 28.04.2023 bei der Jagdgenossenschaft Dreba eingereicht wurde.

Frank Weise  
Der Vorstand

## Sonstige Mitteilungen

### Das Freizeitzentrum in Pößneck sucht Wunsch-Großeltern und Wunsch-Enkel

#### Großeltern und Enkel zum Wünschen? Wie geht das?

In der heutigen Zeit ist zu beobachten, dass sich familiäre Strukturen zunehmend verändern und die Beziehung zwischen den Generationen oft nicht so intensiv gelebt werden kann, wie dies gewünscht oder auch gebraucht wird. Hier kommt unser Projekt ins Spiel, denn auch bei fehlender familiärer Großeltern-Enkel-Verbindung wird ein generationsübergreifender Austausch ange-regt.

Mit einfachen Worten: Oma und/oder Opa und Enkel werden vermittelt, ohne ein verwandtschaftliches Verhältnis. Es heißt immer „Man kann sich seine Familie nicht aussuchen“ - Hier schon.

Großelterndienste sind inzwischen weit verbreitet und stellen eine große Bereicherung für die Familien, die Kinder und auch für die Senioren dar. Erfahrungsberichte zeigen, dass jede Generation von der anderen profitieren kann, es ist also ein Geben und Nehmen. Wichtige und wertvolle Geschenke sind Zeit, Aufmerksamkeit, Freude und Wertschätzung und diese Geschenke kosten kein Geld. Wunschgroßeltern können so Familien oder alleinerziehende Eltern unterstützen.

Wenn Sie Freude an der ehrenamtlichen Betreuung von Kindern haben und mit Herz und Seele dabei sind und Sie noch mehr über das Projekt erfahren möchten, dann erreichen Sie uns telefonisch unter der Tel. (03647) 414577 oder per Email [familienzentrum@fzz-poessneck.de](mailto:fzz-poessneck.de) oder Sie kommen zum Informationsnachmittag am Mittwoch, den 22.03.2023 um 17.00 Uhr persönlich im Freizeitzentrum Pößneck, Franz-Schubert-Straße 8 vorbei.

Auch interessierte Familien, die den Großelterndienst gern in Anspruch nehmen wollen, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Heike Rössel  
Freizeitzentrum Pößneck e.V.

### Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei

Die ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt an der Orla treffen sich wieder am Dienstag, 07.03.2023 um 14.00 Uhr im Seniorenclub „Am Orlapark“ in Neustadt an der Orla.

Wurzbacher

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)